

Wittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 57.

Dresden, am 15. Mai

1858.

Achtundfünfzigste öffentliche Sitzung der zweiten Kammer am 6. Mai 1858.

Inhalt:

Bemerkung zum Protokoll. — Vereidung des stellvertretenden Abg. Graf zur Lippe-Biesterfeld-Weisenfeld. — Registranden-vortrag. — Entschuldigung. — Berathung des Vorberichts der zweiten Deputation über Abtheilung F des ordentlichen Ausgabebudgets, das Kriegsministerium betr. Schlussabstimmung durch Namensaufruf.

Die Sitzung beginnt um 10 Uhr 10 Minuten in Anwesenheit des Herrn Staatsministers v. Rabenhorst und der königlichen Commissare v. Zeschau und v. Brandenstein, sowie in Gegenwart von 64 Kammermitgliedern, mit Verlesung des über die letzte Sitzung aufgenommenen Protokolls durch Secretär Dr. Eoth.

Präsident Dr. Haase: Hat Jemand zu dem eben verlesenen Protokoll eine Bemerkung zu machen?

Abg. Rittner: Ich glaube gehört zu haben, daß im Anfange des Protokolls, wo es sich um das Zusammenlegungsverfahren beziehentlich der beiden Rentämter mit dem Bau in Schwarzenberg handelt, gesagt ist, als ob die Rentämterangelegenheit einem andern Departement angehöre. Es ist dies ein Irrthum, der leicht berichtigt werden kann. Die Rentämter gehören in dasselbe Departement aber in einen andern Verwaltungszweig.

Präsident Dr. Haase: Hat sonst noch Jemand eine Erinnerung gegen das Protokoll zu machen? Da dies nicht der Fall ist, so ersuche ich die Abgg. Koch und Eharti dasselbe mit mir zu unterzeichnen.

(Dies geschieht.)

Ich habe der geehrten Kammer anzuzeigen, daß Herr Graf zur Lippe-Biesterfeld-Weisenfeld, welcher als Stellvertreter des Herrn Abg. v. Rostitz-Wallwitz einberufen worden ist, sich bei dem Directorium angemeldet und legitimirt hat. Derselbe wird von dem Herrn Secretär jetzt eingeführt werden.

(Derselbe wird eingeführt und sodann, da er zum ersten

Mal in die Kammer eintritt, nach §. 82 der Verfassungs-Urkunde vereidet.)

Wir kommen nun zum Vortrag aus der Registrande.

(Nr. 460.) Petition des Fabrikbesizers August Zimmermann in Glashütte um Befürwortung seines bei dem königl. hohen Ministerium des Innern eingereichten Vergleichsvorschlags bezüglich der ihm im Jahre 1848 zerstörten Nagelfabrik in Elterlein.

Präsident Dr. Haase: Das Gesuch des Petenten geht dahin, daß sich die hohe Kammer dafür verwende, daß die hohe Staatsregierung ihm einen Vorschuß von 5000 Thlr. gewähren soll. Es ist bereits eine ähnliche Petition von einem andern Petenten eingereicht und darüber von der Kammer Beschluß gefaßt worden, die letztere ist aber von jener einigermaßen verschieden. Das Directorium schlägt Ihnen meine Herren vor, diese Petition an die vierte Deputation zu verweisen, sind sie damit einverstanden? — Einstimmig Ja.

(Nr. 461.) Bericht der dritten Deputation über die Petition des Herrn Abg. Dr. Wahle, die Abkürzung der Landtage betr.

Präsident Dr. Haase: Dieser Bericht wird zunächst zum Druck zu befördern und dann auf eine der folgenden Tagesordnungen zu setzen sein.

(Nr. 462.) Bericht der zweiten Deputation über Pos. 15 des außerordentlichen Ausgabebudgets, den Aufwand zu Herstellungen in und an den ältern Gebäuden des Zwingers betr.

Präsident Dr. Haase: Auch dieser Bericht wird zum Druck zu befördern sein und kommt dann auf eine der nächsten Tagesordnungen.

(Nr. 463.) Der Herr Abg. v. d. Beeck bittet wegen Gebrauchs einer Badecur um Urlaubsertheilung vom 26. Mai bis zum 7. Juli d. J.

Präsident Dr. Haase: Will die Kammer diesen Urlaub gestatten? — Einstimmig Ja.

Will die Kammer auch den Stellvertreter für diesen Abgeordneten einberufen? — Einstimmig Ja.

Ich habe noch den Abg. Köhler Geschäfte halber für heute zu entschuldigen.